

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro 19.

Dienstag den 6. März;

1860

### Bekanntmachungen

Waiblingen.

#### Bekanntmachung in Eisenbahnbaufachen.

Zu den Gründungsarbeiten des Haldenbach-Adalfts bei Enderzbach sind erforderlich:

800 Quadratfuß tannene 2 zöll. Dielen,

1800 " " 3 " "

300 laufende Fuß tanneses Zangenholz 6/8" stark.

Lustragende welche die Lieferung übernehmen wollen, sind eingeladen, ihre Offerte schriftlich und versiegelt bis spätestens

Samstag den 11. dieses Monats

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können.

Den 5. März 1860.

K. Eisenbahnbauamt.  
Laisle.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weisach.

#### Verkauf von Stammholz und stärkeren Stangen.

Aus dem Staatswald Hornrein am Donnerstag den 8. März d. J.

30 Stämme Glzbeerbäume von 8 bis 20' lang und 5 bis 14" m. D.

4 " Glattbuchen " 12 - 16' " " 13 - 18" " "

4 " Raubuchen " 16 - 20' " " 7 - 11" " "

2 " Erlen " 20 und 32' " " 7 und 9" " "

493 " Forchen von " 12 - 55' " " 5 - 18" " "

meist zu Eisenbahn-Roll-Schwellen sich eignend.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr im Schlag bei Allmersbach an der Rudersberger Straße.

Reichenberg den 26 Februar 1860.

K. Forstamt,  
v. Besserer.

Forstamt Schorndorf.

Revier Thomashardt.

#### Holz-Verkauf.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
den 13. 14. und 15. d. Mts.  
in den Waldtheilen Schulerstrain 1. 2.  
u. 3. zwischen Schorndorf und Schlichten:

an Säg und Werkholz: 11 Buchen, 4  
Glzbeer, 3. Ahorn, 2 Birken, 1 Erlen,  
1 Nasholder: 153 Kfstr: buchen, 5 Kfster  
birken, 3 Kfster erlen Scheiter und Prü-  
gel-Holz u 8 1/2 Kfster Abfallholz: 13900  
ReisachWellen. Das Stammholz wird  
am ersten Verkaufstag zuerst ausgedoten.

auch ihren Segen zu empfangen. Der Greis näherte sich gleichfalls der Gruppe, still betend die Hände auf das Haupt der Liebenden legend.

Da öffnete sich leise die Thüre, und ein älterer Mann, einen braun gelockten Knaben an der Hand führend, trat in die Stube. Erhabener Stolz und sanfte Milde strahlten aus dem Auge des Begleiters; ein Stolz, der seine hohe Abkunft verrieth, eine Milde, welche ihm die Theilnahme an dem Schicksal der Alten eingestößt.

„Wir sind recht hier,“ sprach der Begleiter des fürstlichen Knaben, „was wir gehört haben und jetzt sehen, läßt uns nicht zweifeln!“

„Er ist es!“ rief Victor, im Begriff zu den Füßen der Eingetretenen zu sinken! doch der Prinz, denn dieser war es wirklich selbst, suchte einen solchen Entschluß zu verhindern, indem er dem jungen Franzosen freundlich die Hand bot, und mit herzlichem Wohlwollen sprach: „Wenn Du in's Vaterland kommst, vergiß nicht, es von mir zu grüßen!“

Während dessen ließ des Prinzen Führer eine volle Börse sanft auf den Boden niedergleiten, und Beide entfernten sich wieder eben so geräuschlos, als sie gekommen waren.

„Was war dieß?“ fragten die Großältern und Henriette, von Staunen ergriffen.

„Hülfe in der Noth!“ antwortete Victor die Börse vom Boden aufnehmend. Als er dieselbe öffnete, fand er eine Summe Goldes, welche nicht nur hinreichte, die Forderungen des Gericht-Verwalters gänzlich zu befriedigen sondern auch die Ausgaben eines ganzen Jahres zu bestreiten. Unten aber lag noch eine Rolle Ducaten, auf welcher die Worte standen:

„Hochzeitgeschenk für Victor und seine Braut!“

„Ich habe nicht umsonst gebüßt,“ jubelte Victor, „der Sohn des Mannes konnte uns nicht ohne Hülfe lassen. Werth soll mir das Andenken des Vaters bleiben, mag auch die Miß- und Nachwelt seines Namens spotten, ja sogar ihm fluchen, ich will Segen streuen auf sein Haupt und den verkanntesten Helden im Sohne ehren. Ein guter Baum trägt immer gute Früchte!“

„Und Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden!“ sprach der Großvater indem er mit einer Freudenthräne im Auge auf die Kniee sank. P. S.

### Recept zum Reichwerden.

Durch Arbeit, Müß' und Schwitzen,  
Nicht müßig saules Sigen;  
Durch Sparen und recht Hausen,  
Nicht Prassen, Sausen, Schmausen;  
Durch mühsam Strapazieren,  
Nicht müßiges Spazieren;  
Durch Fasten, Beien, Wachen,  
Nicht Schlafen, Kluchen, Pachen;  
Durch Hassen, Dulden, Warten,  
Nicht Würfel, Spiel und Karten;  
Durch Hobel, Art und Hammer,  
Nicht durch Seufzer, Klage, Jammer;  
Durch Hade, Senf' und Pflug,  
Nicht aber Schnaps im Krug;  
Durch Pflügen, Graben, Schanzen,  
Nicht Jagen, Jubeln, Tanzen;  
Durch einfach stilles Wesen,  
Nicht Kartenspiel und Chaßen:  
Durch Klugheit, Fleiß und Mut  
Kommt man zu Geld und Gut.

Waidlingen. Güter Verkauf Aus der Verlassenschafts Masse des verstorbenen Rudolph Pfander Kupferschmid sind nachstehende Güter angekauft, welche nächsten Montag den 12. d. d. Mittags 2 Ubr in einmaligen Aufsteich kommen.

$\frac{1}{2}$  Morgen 31,1° am Remier Gähle angekauft für 326 fl.

$\frac{1}{2}$  Morgen 29,5° Wiesen im untern Ring für 195 fl.

$\frac{1}{2}$  Morgen 4,5° Wiesen im Regenbach für 242 fl.

wo u Liebhaber eingeladen werden.

### Wildbad.

Aufnahme in das Armenbad.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad (Katharinenstift) in Wildbad müssen die in der Bekanntmachung des Staats-Anzeigers von 1859, Nr 40, S. 319 näher bezeichneten Beagnisse enthalten, und sind spätestens bis 15. März durch Vermittlung einer zur Porosfreiheit berechtigten Behörde mit der Bezeichnung als „Dienstsache“ an die K. Badaufsichts-Behörde in Wildbad einzureichen.

Die K. Oberämter werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung mit dem Anfügen in die Bezirksblätter einrücken zu lassen, daß Gesuche, welche nach dem 15. März d. J. einkommen, oder die vorgeschriebenen Notizen nicht enthalten würden nicht berücksichtigt werden können.

Den 2. März 1860.

K. Badaufsichts-Behörde.

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 20.

Samstag den 10. März;

1860

### Bekanntmachungen

Waiblingen. Die Ortsvorsteher haben den Getreidemüllern zu eröffnen, daß sie diejenigen Fruchtmaße, welche in den letzten 3 Jahren, nicht frisch gepfechtet worden sind, am Freitag den 16. März bei dem Eichamte in Waiblingen beziehungsweise Winnenden zum Pfechten zu bringen haben. Die Eichämter haben sich hierbei nach §. 10. der Mühlordnung zu achten.

Den 9. März 1860.

K. Oberamt.

### Wildbad.

Aufnahme in das Armenbad

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad (Katharinenstift) in Wildbad müssen die in der Bekanntmachung des Staats-Anzeigers von 1859, Nr. 40, S. 319 näher bezeichneten Zeugnisse enthalten, und sind spätestens bis 15. März durch Vermittlung einer zur Portofreiheit berechtigten Behörde mit der Bezeichnung als „Dienstsache“ an die K. Badaufsichts-Behörde in Wildbad einzureichen.

Die K. Oberämter werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung mit dem Anfügen in die Bezirksblätter eintücken zu lassen, daß Gesuche, welche nach dem 15. März d. J. einkommen, oder die vorgeschriebenen Notizen nicht enthalten würden nicht berücksichtigt werden können.

Den 2. März 1860.

K. Badaufsichts-Behörde.

Forstamt Schorndorf.

Revier Ebomasbardi.

### Holz-Verkauf.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 13., 14. und 15. d. Mts. in den Waldtheilen Schulerstrain 1. 2. u. 3. zwischen Schorndorf und Schlichten an Säg- und Werkholz: 11 Buchen, 4

Elzbeer, 3. Ahorn, 27 Eichen, 1 Erlen, u. 1 Maßholder; 153 Alstr: Buchen, 5 Alsterbirken, 3 Kasten erlen Scheiter und Prügel-Holz u 8 1/2 Kasten Abfalkholz: 13000 ReisachWellen. Das Stammholz wird am ersten Verkaufstag zuerst angeboten. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr und zwar am 1ten Tag im Schulerstrain 1. auf der Straße von Schorndorf nach Schlichten, am 2ten Tag im Schulerstrain 5. bei Weiler, am 3ten Tag in Schulerstrain Abtheilung 2. daselbst.

Schorndorf den 2. März 1860.

K. Forstamt.

Pieninger.

### Waiblingen und

### Neckarrens.

### Holzausstich-Record.

Am Montag den 12. d. J. wird der Record über den Holzauszug und das Aufbeugen v. 1860 im Holzgarten zu Neckarrens,

Vormittags 10 Uhr,

und im Holzgarten zu Waiblingen

Nachmittags 2 Uhr

vorgenommen, wozu die Liebhaber sich einzufinden wollen.

Stuttgart den 7. März 1860.

K. Holzverwaltung,

Heimbürg.

## Necklinberg.

**Verdingung von Bauarbeiten:**

An dem hiesigen Schulhause sollen mehrere bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Die betreffenden Ueberschläge betragen für

Maurer und Steinhauer-Arbeit  
194 fl. 55 fr.

Zimmerarbeit „ 84 fl. 38 fr.

Schreinerarbeit „ 38 fl. 42 fr.

Glaserarbeit „ 10 fl. 20 fr.

Schlosserarbeit „ 45 fl. 36 fr.

Diese Arbeiten werden

Donnerstag den 15. d. M.,

Mittags 12 Uhr

an den Wenigstnehmenden vergeben werden, wozu die betreffenden Handwerksleute hiemit in das hiesige Schulhaus eingeladen werden. Riß und Ueberschlag können bei dem Ortsvorstand Kleinlecht zuvor schon eingesehen werden. Die Schuldheissen-Kemter der Nachbar-Dörte werden freundlichst ersucht, ihren betreffenden Handwerksleuten gefällige Mittheilung zu machen.

U. A. Pf. Heuß.

## Waiblingen.

**Auswanderung.**

Christiana Kramer ledig von hier, wandert nach Amerika aus, vermag aber keine Bürgschaft zu stellen. Wer daher Ansprüche an sie machen will, hat solche binnen 15 Tagen hier beim Stadtschultheissenamt anzumelden.

Den 6 März 1860.

Gemeinderath.

## Waiblingen.

Da Feldschüs Bald resignirt hat, so ist dessen Dienst wieder zu besetzen.

Die Bewerber haben sich binnen 8 Tagen beim Stadtschultheissenamt zu melden.

Gemeinderath.

## Waiblingen.

Am Mittwoch den 14 Merz wird die Stadtpfleg-Rechnung auf dem Rathhaus Nachmittags 2 Uhr publicirt werden.  
Stadtschultheissenamt.

## Waiblingen.

**Gebäude-Verkauf.**

Die Unterzeichnete verkauft ihr — für einen Deconomen vorzüglich taugendes — Gebäude, mit allen erforderlichen Räumlichkeiten.

Die Liebhaber können solches zu jeder Stunde einsehen, und am nächsten Dienstag, Abends 6 Uhr, in meiner Wohnung einen Kauf mit mir abschließen.

Den 8. März 1860.

J. G. Dieterle,  
Schreinermeisters Wittwe.

## Waiblingen.

**Haus-Verkauf.**

Aus der Verlassenschafts-Masse der Catharine Foldan ist ein halbes Haus an der Winnender Staig zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wenden an

L. Desterle,  
Webermeister.

## Waiblingen.

Joseph Flaig hat sein besitzendes Haus um 1750 fl. verkauft und kommt nächsten Montag den 12. März Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Ausschreib

## Neustadt.

**Geld Auszuleihen.**

Jakob Unger hat 250 fl. Pflugschafts-Geld zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent sogleich auszuleihen, dasselbe kann auch auf 2 Posten abgegeben werden.

Waiblingen. 200 fl. hat sogleich auszuleihen

Friedrich Dreyer.

Waiblingen.

650 fl. sind sogleich nach beliebigen Posten auszuleihen, Bundarzt. Steinf.

Waiblingen.

Unterzeichneter gibt 1/2 Morgen Acker beim Hasenwäldle auf 3 Jahre in Pacht.  
G. Schaal, Seiler.

Ein Kapital von 400 fl. kann bei ganz guter Versicherung in Gütern zu 4 1/4 Prozent ausgeliehen und bei der Redaktion erstagt werden.

Waiblingen.

Hiermit zeige einem Publikum an, daß bereits Leinwand, Garn und Faden für die beliebte

## Wraucher Bleiche.

wieder annehme und besorge  
Kau f f m a n n, inn.

Waiblingen.

Raffinirten

## Trauben Zucker

halte stets vorräthig  
Kau f f m a n n jun,

Waiblingen.

Bei Unterzeichnetem ist guter Fruchtbranntwein zu haben, den Schoppen zu 12 fr. Maasweise noch billiger bei  
Johannes Reinhardt,  
Bäcker.

Winnenden.

Weinstein Kaufs-Gesuch.

Sch kaufe jederzeit Weinstein in kleineren und größeren Parthien zu den laufenden Preisen.

Schönfärber St ü t z.

Waiblingen.

Ein 2 Eimer haltendes Ovale sucht zu kaufen, wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Dienst Antrag.

Eine fleißige Dienstmagd findet Anstellung, das Nähere sagt die Redaktion

Waiblingen.

12 bis 15 Säcke feine Kleie hat zu verkaufen  
F r e y, Kornmesser.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat aufträglich ungefähr 1/2 an 2 1/2 Viertel Acker im obern Felsenberg zu verkaufen

Liebhaber können am Montag den 12. März Nachmittags 2 Uhr bei Metzger Haidenwag einen Kauf abschließen

Wilhelm St a h l.

Waiblingen.

Ein Baumgut in der Schwalde neben Bierbrauer Mayer, zu einem Steinbruch tüchtig, hat zu verkaufen. Bei Gottlieb Herb kann Auskunft ertheilt werden.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat aufträglich 2 1/2 Viertel 1 halbbachtel Acker mit Dinkel angeblümt zu verkaufen,

Jakob Pfander,  
der untere.

Waiblingen.

Sch habe mich entschlossen meinen Haus-Antheil am Fellbacher Thor zu verkaufen.

Carl Christian Bögele.

Waiblingen.

## Stoßfische

schön, frisch, weiß gewässerte, empfiehlt,  
C. Herzog Seifensieder.

Waiblingen.

Einen starken Ochsenwagen sammt 2 paar Leitern, 2 paar Ringspan, Wellen und Seile und mehreres Roß-Geschirr; Zu erfragen bei der Redaktion.

**Waiblingen.**

Herr Georgii Reihardt hat folgende hier bestehende Feld-Güter verkauft:

$\frac{1}{8}$  Morgen 46,6 Ruthen Baumgut im Sämann neben Carl Durchlaub für 600 fl.

$\frac{1}{8}$  Morgen 6,8 Ruthen Baumgut neben G. Wafes für 100 fl.

$1\frac{1}{8}$  Morgen 17 Ruthen Wiesen am Beinstener Wea für 1050 fl.

$\frac{1}{8}$  Morgen 5,5 Ruthen vorm. Weinberg im Glenkrant für 60 fl.

Diese Güter kommen Montag den 12 März Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Aufstreich.

**Waiblingen. (Güter-Verkäufe.)**

Frau v. Baldinger hat verkauft:

1 M.  $1\frac{1}{2}$  B. 30 Ruthen Aker im Kleinhopbacher Weg, um 600 fl.

3 B. 16, 2 Ruthen Aker auf der Korber Höhe, um 340 fl.

Diese Käufe können am Montag den 12ten dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

**Waiblingen. Güter Verkauf** Aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Rudolph Pfander Kupferschmids sind nachstehende Güter angekauft, welche nächsten Montag den 12. d. d. Mittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich kommen.

$\frac{1}{8}$  Morgen 31,1<sup>o</sup> am Remser Gäßle angekauft für 326 fl.

$\frac{1}{8}$  Morgen 29,5<sup>o</sup> Wiesen im untern Ring für 195 fl.

$\frac{1}{8}$  Morgen 4,5<sup>o</sup> Wiesen im Regenbach für 242 fl.

wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Waiblingen.**

Gottlieb Häfele Wittwe hat verkauft:

2 Bierel 23 Ruthen 3 Sch. Aker im innern Weidach neben Friedrich Schwab Jim. Mtr. um 245 fl.

und kommt nächsten Montag den 12. März in einmaligen Aufstreich.

**Waiblingen.**

Zollaufseher Laible Wittwe hat verkauft:

$\frac{1}{8}$  Morgen 39,3 Ruthen Aker im kleinen Feld: um 195 fl. unter den gewöhnlichen Bedingungen, und kommt nächsten Montag den 12. März in einmaligen Aufstreich

**Waiblingen.** Nächsten Montag Vormittags 11 Uhr wird der Pfösch verkauft.

**Winnenden.**

Naturalien-Preise den 8. März 1860

Fruchtgattungen.	Winnenden.		
	böhr.	mittl.	niedr.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel p. Schfl.	7 7	6 59	6 48
Dinkel, Haber,	8 —	7 26	7 —
Weizen, 1 Simri	— —	— —	— —
Kernen p. Schfl.	18 —	— —	— —
Gerste, pr. Simri	1 36	1 32	— —
Gerste,	— —	— —	— —
Roggen,	1 44	1 40	— —
Misfaling 1 Simri	1 36	1 30	— —
Einforn,	— —	— —	— —
Erbsen,	3 —	2 42	— —
Linien,	3 —	2 42	— —
Weißkorn,	2 6	2 —	— —
Ackerbohnen,	2 6	2 —	— —
Wicken,	2 6	2 —	— —

**Winnenden. Brod-Taxe.**

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 30 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.  
Der Kreuzerwecken muß wägen 6 Loth.

**Waiblingen Brod-Taxe.**

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 30 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.  
Der Kreuzerwecken muß wägen 6 Loth.

**Fleisch-Taxe.**

1 Pfund Ochsenfleisch . . . . . 13 fr.  
1 Pfund Rindfleisch . . . . . 12 fr.  
1 Pfund Kalbfleisch . . . . . 13 fr.  
1 Pfund Schweinefleisch . . . . . 15 fr.

**Waiblingen.**

**Maftochsenfleisch** ist zu haben bei

Mezger Hertned und Mezger Börith.